

Dresdner Volkszeitung

Verlagsamt: Dresden
Saden & Comp., Nr. 1268

Organ für das **werttätige Volk**

Bankkonto: Bldl. Sparkass. Dresden,
Bank der Arbeiter, Angestellten
und Beamten, A.-G., Dresden,
Gebrüder Arnhold, Dresden.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Bei Eintritt in Wohnungen besonderer Art, ist es durch oder ohne schriftliche Bewilligung, hat der Besitzer der Dresdner Volkszeitung keinen Anspruch auf Rückzahlung des Bezugspreises oder auf Nachlieferung der Zeitung.

Abnahmebedingungen: Die Dresdner Volkszeitung wird mit dem üblichen Unter-
schreibungspreis von 2,30 RM. übergeben. L. 10 RM. Einzelnummer 10 Pf.
Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung

Schriftleitung: Postfach 10, Bernauer Str. 25/26, Dresden.
Sonderdruck nach Vereinbarung von 12 bis 1 Uhr.
Geschäftsstelle: Postfach 10, Bernauer Str. 25/26 und 12/107.
Verlagszeit von früh 7 Uhr bis 5 Uhr nachmittags.

Abnahmebedingungen: Grundpreise: die 20 aus breite Kompartille-
zeile 35 Pf., die 30 aus breite Kompartillezeile 200 Pf., für ansonsten
Bügelung 40 Pf. und 250 Pf. (Bügelungsmaschinen, Zellen- und Wirt-
schafte 40 Pf. Abat. zur Veranschaulichung 10 Pf.)

Nr. 116

Dresden, Sonnabend den 19. Mai 1928

39. Jahrg.

Befreiung durch Sozialismus!

Der Tag der Abrechnung ist da! Am morgigen Sonntag vollzieht sich das Volksgericht über den Besitzbürgerblock. Das Volk selbst hat das Wort. Deutschlands Zukunft, seine Regierung für die nächsten vier Jahre, Wohl und Wehe seiner Bevölkerung — sie liegen in der Hand der Wähler. Die Sozialdemokratie richtet eine letzte Mahnung an das Volk: Gebt der

Von 1924 bis 1927 von 357 Millionen auf 1255 Millionen Mark! Steigerung der Verbrauchssteuern von 1200 Millionen auf 1650 Millionen Mark.
Von 1924 bis 1927: 3 Milliarden Mark Massenbelastung mehr! Der Besitz hat sich gemästet und verdient:

Menschlichkeit den Sieg!

Menschlichkeit: das ist es, wofür wir kämpfen. Ein Hohn auf alle Menschlichkeit waren die letzten vier Jahre, war die Herrschaft des Bürgerblocks in der Republik.

Die Sozialdemokratische Partei spricht im Namen vieler Millionen. Sie ist die Verkörperung des Willens des deutschen schaffenden Volkes. Sie ist die weitaus stärkste Partei. Wachsendes Vertrauen des deutschen Volkes zur Sozialdemokratie, das war das Kennzeichen der letzten Wahlen. Sie ist die einzige große, geschlossene, politische Kraft gegen die Reaktion und den Egoismus der besitzenden Schichten.

Wacht zurück auf die vergangenen vier Jahre, auf eure Kämpfe, eure Enttäuschungen, eure Not — dann entscheidet! Vier Jahre bürgerliche Regierungen im Reiche, gegen die Arbeiterschaft, auf Kosten der Arbeiterschaft! Vier Jahre lang bewußter Ausschluß der Sozialdemokratie von der Regierungsmacht! Vier Jahre lang Triumph der Ungerechtigkeit, der Bedrückung der Arbeiterschaft, des Eigenmutes der besitzenden Schichten!

In der Wirtschaft:

Rationalisierung, technischer Aufstieg zur größten Leistungsfähigkeit und Konjunktur. Das schaffende Volk hat bezahlt: Lange Arbeitszeit! Niedrige Löhne! Arbeitslosigkeit!

Der Besitz hat verdient: Wachsender Reichtum und Kapitalmacht. War das Gerechtigkeit? War das Menschlichkeit?

Im Staate:

Sieg den kapitalistischen Interessenten aus allen Lagern!

Das schaffende Volk hat bezahlt: Steigerung der Zölle auf Mehl, Fleisch, Kartoffeln, Zucker!



Hohe Preise auf alle Lebensbedürfnisse.

Mietsteigerung von 75 auf 120 Prozent der Friedensmieten.

Erleichterung der Besitzsteuern um 2,5 Milliarden Mark.

Eine Verschiebung des Einkommens und der Kaufkraft im Betrage von mehreren Milliarden Mark von der Masse des schaffenden Volkes zu der Klasse der Großbesitzer — das ist das Ergebnis der Bürgerblockpolitik!

Haltet Gericht! Die Verewigung dieser schreienden Ungerechtigkeit ist das Ziel der führenden Bürgerblockparteien, das Ziel der Deutschnationalen. Wachsende Kulturreaktion, Vermehrung der Ausschreitungen der Klassenjustiz, Konfessionalisierung der Volksschule, Verfeuchung der Verwaltung mit reaktionären Männern, alles soll dienen, um die Herrschaft des Unrechts und der Reaktion zu befestigen.

Es gilt die Entscheidung! Sie ist einfach und groß:

Reaktion oder sozialer Fortschritt?

Kapitalismus oder Sozialismus?

Es gilt, den Zorn des Volkes gegen den Egoismus der Besitzenden heute zu entfesseln. Wir wollen, daß das werktätige Volk teilnimmt an den Er-

tragnissen des Wiederaufbaues und des Wiederaufstiegs, an Staat und Wirtschaft! Wir wollen nicht, daß der Staat, den die Arbeiterschaft geschaffen und behauptet hat, zu einem Instrument der Bereicherung der besitzenden Klasse werde! In entscheidender Stunde ruft die deutsche Sozialdemokratie das Volk: Her zu uns! Mit uns für eine freiheitliche, soziale Republik! Mit uns für die Wohlfahrt des Volkes, den Aufstieg seiner arbeitenden Klasse!

Für die soziale Republik! — Für den Sieg der Freiheit und Menschlichkeit!

FÜR LISTE 1